Schriftenschau

MÜNCH, H. (2003): Die Kreuzschnäbel - Gattung *Loxia*. Die Neue Brehm-Bücherei, Bd. 634. Westarp Wissenschaften - VerlagsGmbH, Hohenwarsleben (ISBN 3 89432 442 2); 311 S., Preis: Euro 29,95.

Vor uns liegt eine umfangreiche Monographie über die "Sonderlinge unter den Finkenvögeln". Sie ist nicht gerade unter besonders glücklichen Umständen fertiggestellt worden, wie wir der Einleitung des Autors entnehmen können. So sollte der Band bereits 1981 (!) erscheinen, was seinerzeit infolge fehlender Papierkontingente und verlangerter Reduzierung des Umfanges leider nicht möglich war. Dem Durchhaltevermögen von Hans MÜNCH und dem WESTARP-Verlag ist es zu danken, dass der Band in überarbeiteter Form nun doch noch erschienen ist.

Abgehandelt werden die vier Arten Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*, Schottland-Kreuzschnabel *L. scotica*, Kiefernkreuzschnabel *L. pytyopsittacus* und Bindenkreuzschnabel *L. leucoptera*. Vor den Artkapiteln werden auf mehr als 30 Seiten Angaben zur Morphologie, Anatomie, Stammesgeschichte und Taxonomie der Gattung gemacht. Die Artkapitel bieten jeweils diese Abschnitte: Beschreibung, Stimme, Gesamtareal, Wanderungen, Lebensraum, Paarung/Nest/Gelege, Brutpflege, Ernährung, Verhalten und Feinde/Parasiten/Sterblichkeit. Aufgeführt sind dabei auch die jeweiligen Unterarten. Es folgen kurzgefasst die zwei allgemeinen Themen "Kreuzschnäbel im Volksglauben" und "Kreuzschnäbel als Käfigvogel". Den Abschluss bilden dann das Literaturverzeichnis und ein zweiseitiges Register.

Das Literaturverzeichnis zählt nahezu 600 Quellen, wovon rund 80 % aus der Zeit vor 1980 stammen und die ältere Literatur damit sicher sehr gut erfasst ist. Der Grund liegt freilich in dem eingangs erwähnten erstmaligen Abschluss des Manuskriptes (1981). Doch zeigt dies auch, dass aktuellere Quellen deutlich unterrepräsentiert sind. So wurden gerade einige der neueren Verbreitungs-Atlanten nicht berücksichtigt, die interessante Informationen zu den Arealgrenzen und zur Verteilung innerhalb derselben liefern. Beispielsweise zeigt allein der europäische EBCC-Atlas (HAGEMEIJER & BLAIR 1997) für *Loxia leucoptera* in Skandinavien ein ganz anderes Verbreitungsbild als von MÜNCH auf S. 247 geboten! - Eine Reihe von Quellen wurden nicht korrekt zitiert (z.B.: "J.f.O.", "NAUMANN/HENNICKE", HAENSEL & KÖNIG 1991), völlig irreführend ist eine Quellenangabe im Text auf S. 224: "in BARTHEL u.a., Limosa 8, 1994" [hier ist wohl *Limicola* 8: 198 gemeint].

Unabhängig davon liegen die Stärken des empfehlenswerten Buches jedoch bei den Abschnitten zur Biologie und Morphologie der Arten, wofür MÜNCH durch seine jahrzehntelangen Forschungen und Erfahrungen wertvolle Daten zusammentrug.

B. NICOLAI

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 56](#)